

Wissenschaftliches Kolloquium 2014

von Bundesgeschäftsstelle der DASL



Fiktion Gemeinwohl

Wie tragfähig ist gesellschaftlicher Konsens in konfliktbehafteten Planungen und Projekten nachhaltiger Entwicklung?

Am 4. April fand das diesjährige Wissenschaftliche Kolloquium der DASL statt. Zu dem Thema „*Fiktion Gemeinwohl: Wie tragfähig ist gesellschaftlicher Konsens in konfliktbehafteten Planungen und Projekten nachhaltiger Entwicklung?*“ begrüßte der Präsident der Akademie, Martin zur Nedden, die ca. 100 Fachteilnehmer und dankte besonders dem Oberbürgermeister, Stefan

Schostock, für seine Anwesenheit. Dieser unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung der Auseinandersetzung mit dem Tagungsthema und schilderte die Erfahrungen aus Hannover. Prof. Julian Wékel, Wissenschaftlicher Sekretär der DASL moderierte die Veranstaltung und betonte in seiner Einführung die hervorgehobene Stellung, die Planerinnen und Planern im Spannungsfeld zwischen den neuen gesellschaftlichen Herausforderungen an städtischen Räumen und Partikularinteressen in der Bürgerschaft einnehmen.

Insbesondere die Auseinandersetzung zukunftsorientierter Stadtplanungsansätze im Hinblick auf die Energiewende, die demografische Perspektive sowie bezahlbaren Wohnraum im Spannungsfeld öffentlicher und privater Interessen wurden anhand von Vorträgen und Diskussionsrunden durch namenhafte Vertreter diverser deutscher Hochschulen sowie durch renommierte Praktiker, u.a. aus der Schweiz, mit dem Publikum erörtert. Einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen kooperativer Vorgehensweisen öffentlicher und planerischer Handlungsträger zusammen mit bereits etablierten und neuen zivilgesellschaftlichen Engagements wurden in drei Foren vertieft diskutiert. Eine abschließende Podiumsdiskussion, der auch der Oberbürgermeister erneut beiwohnte, griff die Ergebnisse der Foren nochmals aus übergreifender Perspektive auf.

Die inhaltliche Aufbereitung der Themen des Wissenschaftlichen Kolloquiums wird in der Veröffentlichung des Almanachs in den nächsten Monaten erfolgen. Wir bedanken uns bei der Landeshauptstadt Hannover für die Gastfreundschaft.

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung
Bundesgeschäftsstelle

Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin
Tel. 030-230 822 31
Fax 030-230 822 32
www.dasl.de, info@dasl.de

BILDER DER VERANSTALTUNG



Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Hannover



Fachliche Vorträge im Mosaiksaal



Abschlussdiskussion